

19.06.2016 – Nr. 20

Honda-Pilot Josh Files übernimmt Tabellenführung mit Sieg

- Niederländer Bas Schouten vom letzten Startplatz auf zwei, Tim Zimmermann Dritter
- Lautenschlager auf zehn bester Junior
- Zahlreiche Führungswechsel bei wechselhaften Bedingungen

Oschersleben. Rutschpartie auf profillosen Slicks im Regen: Einsetzender Regen in der Startphase sorgte im zweiten Rennen der ADAC TCR Germany in der Motorsport Arena Oschersleben für eines der actionreichsten und spannendsten Rennen mit einem bis zur letzten Runde offenen Kampf um den Sieg. In einer spektakulären Finalrunde eroberte Josh Files (25, Großbritannien, Target Competition) im Honda Civic TCR die Spitze und siegte. Mit dem dritten Saisonsieg übernahm der Brite die Tabellenführung. „Ohne das wechselhafte Wetter wären wir niemals von Startplatz zehn zum Sieg gefahren“, sagte Files. „Das Rennen war bestimmt spannend anzuschauen und es war vor allem großartig, mitzufahren.“

Noch spektakulärer war die Aufholjagd von Bas Schouten (21, Niederlande, ST Motorsport): Der Seat León-Pilot startete als Letzter und wurde am Ende Zweiter. „Es war ein schwieriges Rennen, vor allem, wenn man von ganz hinten kommt. Aber der Regen liegt mir“, sagte Schouten nach der Siegerehrung. Als Dritter überquerte Tim Zimmermann (19, Langenargen, Liqui Moly Team Engstler) die Ziellinie. Lange sah es so aus, als würde der ehemalige Pilot der ADAC Formel 4 im Volkswagen Golf GTI TCR seinen ersten Sieg in der neuen Tourenwagenserie des ADAC feiern, in der letzten Runde wurde er jedoch von Files und Schouten überholt und war dementsprechend unzufrieden: „Ich habe im Ausgang der Schikane nicht damit gerechnet, dass Files auf der Innenseite ist. Aber auf einmal war er da, war innen und dann vorbei. Das war klar mein Fehler. Ich bin einfach enttäuscht.“

Auf die Plätze vier und fünf führen die beiden Seat-Piloten Mike Halder (20, Messkirch, Liqui Moly Team Engstler) und Harald Proczyk (40, Österreich, HP Racing), der nach den Rennen in der Magdeburger Börde im Klassement fünf Punkte hinter Files (95 Punkte) liegt. Bester Junior wurde Halders Teamkollege Tom Lautenschlager (17, Grafenau, Liqui Moly Team Engstler) im VW Golf GTI TCR auf Platz zehn.

Spannender Kampf an der Spitze bestimmte das Rennen

Bereits in der ersten Kurve überholte der auf zwei gestartete Seat-Pilot Antti Buri (27, Finnland, LMS Racing) den Sieger aus dem ersten Rennen, Dominik Fugel (19, Chemnitz, Team Honda ADAC) im Honda Civic TCR. Im weiteren Rennverlauf verlor Fugel immer mehr Positionen, ehe er eine Runde vor Schluss ausschied. Seine Führung in der Junior-Wertung behält Fugel dennoch.

Nach halber Renndistanz gab es bei Buris Seat technische Probleme, sodass der Finne die Führung an Zimmermann verlor und letztlich Sechster wurde. Eine Safety Car-Phase nach einem Ausrutscher bei den schwierigen Streckenbedingungen 13 Minuten vor Rennende bremste das Feld ein.

Nächster Halt der ADAC TCR Germany ist vom 22. bis zum 24. Juli der Red Bull Ring in Spielberg, Österreich.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany:

Josh Files (Sieger, Target Competition): „Die Bedingungen waren gestern schon hart, aber heute noch schwieriger. Jeder ist heute sehr gut gefahren, es war schwierig, zu überholen. Wir sind nur so gut, weil Target so ein gutes Auto vorbereitet hat. Natürlich war das gestern mit der Strafe überhaupt nicht toll. Mir war klar, dass ich nur heute gewinnen konnte und dass das geklappt hat, kann ich eigentlich gar nicht glauben. Schön, dass ich in der Gesamtwertung Führender bin, aber es geht nur ums Gewinnen. Über das Klassement denken wir eigentlich nicht nach.“

Bas Schouten (Zweiter, ST Motorsport): „Ich weiß nicht, was beim nächsten Rennen am Red Bull Ring Ende Juli möglich ist. Es gibt dort sehr viele Geraden, da haben andere Fahrer uns gegenüber einen Vorteil.“

Tom Lautenschlager (bester Junior, Liqui Moly Team Engstler): „Ich war mitten im Geschehen, immer teilweise an Position fünf bis sechs liegend. Dann hat mich mein Teamkollege leider rausgedrückt und ich bin zurückgefallen auf Rang 12. In den letzten fünf Minuten konnte ich aber noch ein paar Plätze gut machen und auf Platz zehn vorfahren. Ich bin teils teils zufrieden. Immerhin war ich bester Junior, das war gut und der Speed war auch da. Ich werde mich möglichst gut auf die nächsten beiden Rennen vorbereiten.“

Der Rennkalender der ADAC TCR Germany

15.04. – 17.04.2016	Motorsport Arena Oschersleben
29.04. – 01.05.2016	Sachsenring
17.06. – 19.06.2016	Motorsport Arena Oschersleben
22.07. – 24.07.2016	Red Bull Ring/Österreich
05.08. – 07.08.2016	Nürburgring
19.08. – 21.08.2016	Circuit Park Zandvoort/Niederlande
30.09. – 02.10.2016	Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport